

Hauptamt - Dringlichkeitsantrag Stadttheater landshuter mitte**Nr. 1170**

Von: "Prof. Dr. Goderbauer" <goderbauer@marchnerlandshut.de>
An: <hauptamt@landshut.de>, Hans Rampf <Hans.Rampf@landshut.de>
Datum: 13. Juni 2013 18:16
Betreff: Dringlichkeitsantrag Stadttheater landshuter mitte
CC: Küffner Thomas<thomas.kueffner@dr-kueffner.de>, Hans-Peter Summer <hapes...>

14.6.13

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen folgenden Dringlichkeitsantrag übermitteln,

14.6.13

mit freundlichen Grüßen

Gabriele Goderbauer-Marchner
Thomas Küffner
Hans-Peter Summer

Stadträte
landshuter mitte

Dringlichkeitsantrag

13.06.2013

Die Stadt Landshut möge mit der Stadt Passau, deren Landestheater durch die Hochwasserschäden in arge Mitleidenschaft gezogen wurde, gemeinsam prüfen und gemeinsam gegenüber der Staatsregierung verdeutlichen, dass BEIDE Spielstätten die größtmögliche Unterstützung durch den Freistaat Bayern dringendst benötigen.

Begründung:

Zwei große niederbayerische Städte haben größte Schwierigkeiten, ihre jeweiligen Theaterbetriebe, die in einem Zweckverband miteinander verbunden sind, aufrecht zu erhalten.

Gemeinsam mit dem Freistaat sowie unter Einbeziehung der Stadt Straubing mögen Varianten geprüft werden, die einen raschen Spielbetrieb wieder gewährleisten.

Es muss auch Aufgabe des Freistaates sein, Steuermittel nach Niederbayern für die Aufrechterhaltung der Theater zu bringen. Theaterkultur muss auch außerhalb der sog. Metropolen für die Bürger ermöglicht werden.

Gabriele Goderbauer-Marchner
Thomas Küffner
Hans-Peter Summer

Stadträte